



Gut sichtbar, auch in der dunklen Jahreszeit

Deggendorf. (da) Jeder fünfte Verkehrsunfall mit Kindern passiert auf dem Schulweg. Häufigster Unfallgrund: Kinder achten nicht auf den fahrenden Verkehr, überqueren unversehens die Straße und werden dann oft vom Autofahrer zu spät gesehen. Gut erkennbar zu sein eröffnet den Schülern die Möglichkeit, den Schulweg selbstständig zu bewältigen. Um Kinder auf ihrem Weg zur Schule für andere Verkehrsteilnehmer sichtbarer zu machen, stattete die AOK in Deggendorf nun alle Erstklässler der St.-Notker-Schule Deggendorf mit reflektierenden Si-

cherheitsüberwürfen aus. „Kinder zählen zu den Schwächsten aller Verkehrsteilnehmer, sie sind in besonderem Maße schutzbedürftig, und wir wollen mit der Aktion unseren Beitrag leisten für einen sicheren und unfallfreien Schulweg“, so Christa Katzdobler von der AOK Deggendorf. Die AOK kooperiert bei der Aktion mit der Landesverkehrswacht Bayern. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit im Straßenverkehr für Schulkinder zu erhöhen. „Verkehrssicherheit fördern und Verkehrsunfälle vermeiden – das ist unser An-

spruch, und dazu tragen die Sicherheitsüberwürfe einen wesentlichen Teil bei“, so Britta Bachinger von der Kreisverkehrswacht. An 225 Förderschulen in ganz Bayern werden an die Abc-Schützen die Sicherheitsüberwürfe verteilt. „An unserer Schule freuen sich jetzt 20 Erstklässler über die schicken Überwürfe, und ich freue mich mit, weil sie besonders mit Beginn der dunklen Jahreszeit für die Schulsicheresicherheits unserer Kinder ausschlaggebend sein können“, so Schulleiterin Marion Scholz von der St.-Notker-Schule Deggendorf.